

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

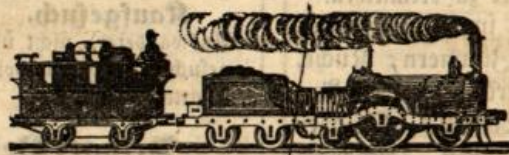
12.8.1853 (No. 219)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 219.

Freitag den 12. August

1853.



Bekanntmachung.

Nach einer Mittheilung der Direktion der Paris-Strassburger Eisenbahn wird mit Rücksicht auf die Feier des 15. August eine Luftfahrt zwischen Strassburg und Paris zu sehr ermäßigten Preisen stattfinden, deren Abgang von Strassburg am 13. l. M. auf 5¹⁵ Nachmittags und die Rückfahrt von Paris am 16. d. auf 1¹⁵ Nachmittags festgesetzt ist.

Die Ausgabe der Fahrbillets geschieht bis zum 12. d. M. einschliesslich, und beträgt der Fahrpreis für die Hin- und Herfahrt von Strassburg ab 25 Frcs. in der II., und 20 Frcs. in der III. Wagenklasse.

Karlsruhe, den 9. August 1853.

Direktion der Großh. Posten und Eisenbahnen.

Bekanntmachung.

Bergebung der Kost im hiesigen Bürger-Hospital.

Mit dem 1. November d. J. lauft der Accord für Verköstigung der Kranken im hiesigen Bürgerhospital zu Ende, und soll von diesem Zeitpunkt an die Kost der Kranken in Gemäßheit verehrlichen Beschlusses Großh. Hospital-Commission vom 1. d. M. im Wege der Soumission vergeben werden. Man ladet die hiezu Lusttragenden hiermit ein, ihre Angebote innerhalb 8 Tagen dahier einreichen zu wollen.

Von dem bisher bestandenen Kostaccord kann sowohl bei der Hospitalverwaltung, als auch bei unterfertigter Berechnung Einsicht genommen werden.

Karlsruhe, den 11. August 1853.

Berechnung der Bürger-Hospitalkasse.
Kölle.

Biehmarkt.

Donnerstag den 18. August d. J. wird in Durlach wieder Viehmarkt abgehalten.

Durlach, den 10. August 1853.

Bürgermeisteramt.

Wahrer.

Versteigerungen und Verkäufe.

Hausversteigerung.

Auf Antrag des Vormundes des minderjährigen Karl Friedrich Bachmann wird das demselben

zugehörige dreistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäude in der Karl-Friedrichstraße dahier Nr. 3 am Donnerstag den 18. August d. J., Mittags 2 Uhr, im Hause selbst einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Die Bedingungen können bei Notar Grimmer dahier, Langestraße Nr. 151, eingesehen werden.

Karlsruhe den 28. Juli 1853.

Großh. Stadtschreibersamt.

G e r h a r d.

vd. Müller.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Hirschstraße Nr. 13 ist im Seitengebäude ein Logis mit 3 Zimmern, 1 Magdkammer und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 21.

Hirschstraße Nr. 40 sind zwei schöne Zimmer mit oder ohne Mansarde sogleich zu vermieten. Das Nähere ebendaselbst eine Treppe hoch zu erfragen.

Kronenstraße Nr. 2 ist ein kleines Logis von einem Zimmer und Alkof, auf die Straße gehend, nebst Küche, Holzplatz und Keller sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 175 ist die bel-étage mit 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, zwei Mansardenzimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 217 ist eine hübsche Wohnung im untern Stock zu vermieten, bestehend in vier Zimmern, einem Mansardenzimmer, Speicherkammer, Küche, nebst sonstigen Erfordernissen, und

Imml.
E

Imml. 2.

Imml.

Imml.

Imml. by Förster

morjan.

by.

by. Kiefer

4. Köber.

morjan.

by. Köder.

kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

Eichhorn. by. 2mal.

Spitalstraße Nr. 8 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, zu vermieten und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Kaufmann. by.

Waldhornstraße Nr. 23 ist der zweite Stock, bestehend in 5 tapezirten, großen Zimmern, nebst Zubehörten, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Söglif.

Waldstraße Nr. 32 a., im vierten Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, 1 verrohrten Speicherkammer und Antheil am Waschhaus auf den 23. Oktober oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst.

Schäfer, je über den andern Tag.

Waldstraße (neue) Nr. 73 ist der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche und den sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein kleines Logis von 2 Zimmern und Alkof sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung für zwei Pferde dazu gegeben werden.

2mal. by.

Bähringerstraße Nr. 42 ist eine Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend aus 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, sowie Stallung für 3 Pferde, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Willstätter.

Götz. by.

Birkel (innerer) Nr. 21 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5-6 Zimmern, Küche, nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist im Hintergebäude ein Zimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

Nagler. by.

Zimmer zu vermieten.

In der Nähe des Groß. Hoftheaters, innerer Birkel Nr. 33, sind im zweiten Stock sogleich zwei möblierte Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Kost hiezu abgegeben.

2mal. D. Hill, in Ludw.

Zwei auf die Langstraße und ein nach dem Hof gehendes Zimmer nebst Alkof sind sogleich an ledige Herren zu vermieten. Das Nähere auf dem Kontor dieses Blattes.

by.

Wohnungsgesuch.

Es wird eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, nebst Gärtchen auf den 23. Oktober zu mieten gesucht; dieselbe müsste jedoch zwischen der Ritterstraße und dem Mühlburgerthor gelegen sein. Offerten beliebe man baldigst abzugeben Pirschstraße Nr. 40, eine Treppe hoch.

2mal. Christine Ruprecht von Fupstin, Neujahrsmesse 3.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das in allen weiblichen und häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht auf Michaeli einen Dienst als Zimmermädchen. Das Nähere zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Es wird ein Hausknecht gesucht. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

2mal. G. Schmitt.

Dehmdgrasverkauf.

Der Unterzeichnete verkauft seinen diesjährigen Dehmdgraserwachs, 2 neue Morgen auf dem Halme, mit Einschluß des Herbstgrases bis zum 1. November. Frd. Arleth, zum Rheinischen Hof.

by.

Kaufgesuch. Eine starke Kiste (für einen Auswanderer), nicht über 3 1/2' lang, wird zu kaufen gesucht. Adressen wolle man auf dem Kontor dieses Blattes abgeben.

2mal. Reichel.

Privat-Bekanntmachungen.

Thalfrischenwasser.

Zum Einmachen der Früchte verkaufe ich gutes Kirschenwasser à 48 fr. per Maas, per Krug 36 fr.; Zwetschgenwasser à 36 und 32 fr. per Maas, und extrafeinsten Weinessig billigt.

2mal.

Gustav Schmieder.

Extrafeinstes Mohnmehl, neue grüne Kerren empfiehlt bestens

2mal.

Jakob Goldschmidt, dem Pariser Hof gegenüber.

by.

Neue holl. Vollenharinge

sind wieder eingetroffen bei

2mal.

Gustav Schmieder.

Karlsruhe. Einladung.

Samstag den 13. d. M. findet im Garten zum Grünen Hof ein Entenschießen mittelst Volzbüchse statt.

Anfang Samstag Mittags 1 Uhr. — Fortsetzung Sonntag Nachmittags 4 bis 6 Uhr, und Montag von Vormittags 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr; wozu die Liebhaber mit dem Anfügen hiezu eingeladen werden, daß über die Vertheilung der Gaben ic. das Nähere in den angeschlagenen Bedingungen im Garten enthalten ist.

by.

L. Coffaus.

Durlach.

Anzeige und Empfehlung.

Auf die bevorstehende Kirchweih empfehle ich einem verehrlichen Publikum meine reinen Oberländer Weine, frisches Backwerk, Geflügel, neues Sauerkraut und Spanferkel ic., und bitte um geneigten Zuspruch.

2mal. by.

G. Raft, zur Sonne.

Rheinwasserwärme

Morgens 6 Uhr 17 Grad, Abends 6 Uhr 17 Grad.

by.

Literarische Anzeige.

In der **Brodtmann'schen** Buchhandlung in Schaffhausen ist erschienen:

Der Bandwurm und dessen sichere Heilung binnen 2 Tagen oder neu erfundenes sicheres Mittel, den Bandwurm ohne den geringsten Nachtheil unfehlbar in 2 Tagen abzutreiben. Preis 42 Kr. oder 12 Ngr.

Baubüchlein. Eine gedrängte Anweisung für Jedermann, besonders für Maurer, Zimmerleute, Landwirthe u. s. w. Zur Erbauung von gesunden, soliden, heitern und wohlfeilen Wohnungen, von Mar. Daffner, Ingenieur. Mit 5 Tafeln Zeichnungen. Preis 42 Kr. oder 12 Ngr.

Inhalt: 1) von den Eigenschaften, welche eine Wohnung haben muß, wenn sie ihren Zweck entsprechen soll. 2) Von der Wahl der Baustelle und vom Baugrund. 3) Ueber Anfertigung eines Entwurfs. 4) Ueber Kostenanschläge und Bauakorde. 5) Von der Reihenfolge der einzelnen Bauarbeiten. 6) Von der Fundamentirung und von der Dicke der Mauern. 7) Von den Materialien zum Erbauen der Wände, von ihren Vor- und Nachtheilen. 8) Von der Herstellung feinerer Mauern. 9) Von den Kaminen. 10) Von den Dachbalken. 11) Von den Dachungen. 12) Von den Kellergewölben. 13) Von dem innern Ausbau. 14) Ueber Ofen, Holzsparnisse. 15) Ueber Verzierungen. 16) Ueber Instandhaltung der Häuser. 17) Ueber das Zeichnen von Bauplänen.

Gesundheits- und Erziehungslehre. Eine Zusammenstellung der nöthigsten Lebensregeln für Erwachsene und zur Behandlung der Kinder, Knaben und Mädchen. Ein Beitrag zur Kunst, das Leben gesund, kräftig und lange zu erhalten und den gesunkenen Zustand des menschlichen Geschlechts wieder zu heben. Mit 4 Kupferplatten zu Leibesübungen für Kinder. Von Mar. Daffner. Preis 54 Kr. oder 15 Ngr.

Inhalt: Einleitung. 1) Ueber Diät. 2) Ueber Hautkultur. 3) Verhaltensregeln beim Arbeiten. 4) Verhaltensregeln beim Reisen. 5) Vergnügungen. 6) Ausschweifung in der Geschlechtsliebe. 7) Nöthigste Bedingungen, gesunde Kinder zu erhalten — Lebensregeln für Mütter: 1) während der Schwangerschaft, 2) bei und 3) nach der Geburt der Kinder. — Behandlung der Kinder. 1) Nahrung der Kinder. 2) Hautkultur der Kinder. 3) Leibesübung der Kinder. 4) Behandlung der Sinne und des Nervensystems. 5) Schlafen der Kinder. 6) Bekleidung der Kinder. 7) Das Zahnen der Kinder. 8) Das Aufsziehen zu früh geborner Kinder. 9) Kennzeichen der Kinderkrankheiten.

Wunderquelle, oder die enthüllten Geheimnisse der Natur. Ein unentbehrliches Handbuch für alle Stände. Vierte, verbesserte Auflage. Preis 48 Kr. oder 15 Ngr.

Inhalt: Kunst, Witbpret meilenweit herbeizulocken. — Kunst, ungeheure große Spargeln zu ziehen. — Kunst, ein Licht zu machen, welches nie verlöscht. — Kunst, bloß mit Wasser zu heizen. — Kunst, grüne Lampen und Lichter zu machen. — Kunst, Haare im Gesicht zu vertilgen und rothe Haare blond zu färben. — Kunst, ein gutes Gedächtniß zu erhalten. — Kunst, den Bart ohne Seife und Rasirmesser wegzubringen. — Kunst, Macassaröl zum Waschen der Haare zu machen. — Mittel, beim Marschiren und Laufen nicht zu schwitzen und matt zu werden. — Mittel, nicht trinken zu werden. — Mittel, Obstbäume tragbar zu machen. — Mittel gegen Maden im Käse. — Wohlfeiles Rezept zu Dinten. — Mittel, sich vor dem Frost zu schützen beim Reiten und Fahren. — Mittel, Hausthiere schnell fett zu machen. — Mittel gegen Fliegen,

gegen kupfrigen Ausschlag, gegen Sommerflecken. — Mittel zur Bereitung von Magenlirir. — Gehöröl gegen Taubheit. — Dinte für Leinwandzeichner. — Für das Zahnen der Kinder, — für Heilung der Trinksucht, — gegen Gicht, — gegen Wassersucht, — Tafelbier zu bereiten, — Vögel zu fangen, — den Ertrag der Kartoffeln um's 6fache zu vermehren, — Lampenöl zuzubereiten, — Schnupstafel zu verfertigen, — Rauchtabak zu verbessern, — den Bandwurm zu vertreiben, — schöne Farben zu bereiten. — erfrorene Glieder zu heilen. — Mittel gegen Wasserscheu, — gegen Wanz, — gegen Zahnschmerz, gegen Magenbrücken, — Epilepsie, — gegen Stein- und Harnbeschwerden, vorzügliche Augenmittel und Zahnpulver, Balsame und noch viele andere vorzügliche Mittel mehr.

Allgemeiner Volksbriefsteller oder praktische Anweisung zur Abfassung von Briefen, Contracten, Vergleichen, Testamenten, Vollmachten, Cessionen, Reversen, Obligationen, Wechseln und überhaupt von allen schriftlichen Aufträgen, wie sie nur irgend das Leben und die verschiedenen bürgerlichen Verhältnisse fordern, nebst einem Titulaturbuche und einer kurzen Anweisung zur einfachen Buchhaltung, so wie einer Verdeutschung und Erklärung vieler im Geschäfts- und geselligen Verkehre vorkommenden Fremdwörter. 31 Bogen. Preis 54 Kr.

Schützengesellschaft.

Sonntag den 14. d. wird ein Gabenschießen abgehalten, wozu wir die Mitglieder freundlichst einladen.

Der Verwaltungsrath.

Katholische Kirchenmusik.

Heute Abend um 6 Uhr Chorprobe im katholischen Schulhause.

W. Kalliwoda.

Frankfurter Börse am 10. August 1853.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
fl.	kr.	fl.	kr.		
Neue Louisdor	11	—	—	Gold al Marco	382
Pistolen	9	47	—	Preussische Thaler	1 45½
ditto Preuss.	9	58½	—	5 Franken Thaler	2 22
Holl. 10 fl. Stücke	9	54½	—	Hochhaltig - Silber	24 32
Rand - Ducaten	5	38	—	DISCONTO	2½/10
20 Franken - Stücke	9	31½	—		
Engl. Sovereigns	11	50	—		

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

11. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	28" —,5"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 17½	28" —,5"	Dst	"
6 " Abds.	+ 17½	28" —,5"	"	unwölkt

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Juli 1853 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
8.36 Morgens	von Offenburg.	5.40 Morgens	nach
* 10.41 " "	Freiburg.	8.45 " "	Durlach,
+ 11.26 " "		* 11.30 " "	Bruchsal,
2.5 Nachm.	von Basel.	+ 12. — Mittag	Heidelberg,
6.52 Abends		2.15 Nachm.	Mannheim.
11.25 Nachts		7. — Abends	
7.20 Morgens	von	7.27 Morgens	bis Basel.
11.28 " "	Mannheim,	11.35 " "	bis Basel.
* 12.38 Mittag	Heidelberg,	* 12.43 Mittag	
+ 5.15 Abends	Bruchsal,	2.25 Nachm.	bis Offenburg.
5.45 " "	Durlach,	** 5.50 Abends	bis Freiburg.
9.42 " "		+ 6.20 " "	bis Offenburg.

* Schnellzüge nur mit I. u. II. Klasse und Halt an den Hauptstationen.
** Beschränkter Zug, bis Offenburg nur mit I. u. II. Klasse.
+ Gemischte Züge mit längerer Fahrzeit.

*2. Zmal.
unregelmäßig
Vorbereitung.
1. Zmal.*

Depot von holländischen Schnupftabaken.

Ich beehre mich, hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich bei Herrn J. P. Blankart jun. in Mannheim eine Hauptniederlage meiner sämtlichen Schnupftabake für das Großherzogthum Baden errichtet habe, woselbst solche acht und für die Herren Engros-Händler zu den Fabrikpreisen zu haben sind.

Köln, den 1. Januar 1853.

Franz Foveaux,
im „großen Cardinal.“

Unter Bezug auf obige Anzeige erlaube ich mir, die Tabake des Herrn Franz Foveaux wegen ihrer Feinheit und Vorzüglichkeit ganz besonders zu empfehlen, und bemerke noch dabei, daß ich für Karlsruhe und die Umgegend dem Kaufmann **Wilhelm Hofmann**, Karl-Friedrichstraße Nr. 17, den Alleinverkauf übertragen habe, woselbst dieselben zu den billigsten Preisen zu erhalten sind.

Mannheim, den 22. März 1853.

J. P. Blankart jun.

Rhein-Dampfschiffahrt. Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Tägliche Abfahrten von Mannheim vom 9. Juni 1853 an:

- 1) Morgens 5 Uhr. **Ankunft in Köln** Abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, in **Rotterdam** den folgenden Nachmittag 2 $\frac{1}{2}$ Uhr;
- 2) Morgens 8 Uhr. **Ankunft in Köln** Abends 8 $\frac{1}{4}$ Uhr;
- 3) Vormittags 11 $\frac{3}{4}$ Uhr. **Ankunft in Köln** 10 $\frac{3}{4}$ Uhr Nachts, in **Arnhem** den folgenden Nachmittag 4 $\frac{1}{2}$ Uhr;
- 4) Nachmittags 4 $\frac{3}{4}$ Uhr. **Ankunft in Mainz** Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

In **Rotterdam** gehen die Boote jeden Mittwoch und Samstag nach **London** ab.

Nähere Auskunft wird bei den Expeditionen erteilt.

Karlsruhe, den 25. Juni 1853.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Englischer Hof. Hr. Fiedler, Rent mit Fam. aus England. Herr Puth, Forstverwalter von Bern. Herr Bernier und Hr. Sadon, Kaufl. v. Paris. Hr. Woren, Kfm. v. Christiana. Hr. Peters, Kfm. v. Klausen. Hr. Wurster, Kfm. von Frankfurt. Hr. Brehme, Kfm. von Nordhausen. Herr Weich, Kaufm. von Mannheim. Herr Wöhren, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Diel, Kfm. v. Köln.

Goldener Adler. Hr. Fuchs, Kfm. v. Tryberg. Hr. Stettbacher, Lehrer aus der Schweiz. Hr. Claus, Kfm. v. Müllheim. Hr. Nols, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Hirsch. Herr Sturm, Part. von Maulbronn. Hr. Erier, Kfm. v. Müllheim. Frau Keidel von Waghäusel.

Goldener Karpfen. Hr. Stetter, Part. v. Buchen. Hr. Burghardt, Part. v. Rettigheim.

Goldenes Kreuz. Hr. Klotz, Rent. mit Fam. a. Holland. Hr. Wagstaff, Rent. v. Leighton. Hr. Mattlinus, Rent. aus England. Herr Weismann, Part. von Germersheim. Hr. Snotban, Rent. von Florenz. Herr Rieger, Student v. Heidelberg. Frhr. v. Dürste, Part. von Landau. Hr. Albrecht, Kfm. von Reutlingen. Hr. Steeb, Kfm. v. Offenbach. Hr. Kelles, Dombauidirektor von Köln.

Goldenes Schiff. Herr Zimmern, Kfm. v. Eichersheim. Hr. Springer, Hr. Maier u. Hr. Samuel, Kaufl. von Thairenbach.

Pariser Hof. Herr Seyloz-Rey, Kfm. von La Chaux de fondé. Hr. Lucas, Maler v. Darmstadt.

Römischer Kaiser. Hr. Baron v. Wolzen, Offizier

v. Berlin. Hr. Dittmer, Beamter mit Frau daher. Hr. Haas, Amtsrevisor von Radolfzell. Hr. Häusler, Holzsch. von Freiburg. Herr Kenzinger, Kfm. von Mainz. Herr Keyler, Kfm. von Stuttgart. Hr. Morhardt, Fabr. mit Frau v. Nachen. Frau Sögenberger mit Fam. und Bed. von Mannheim.

Rothes Haus. Hr. Ganglof, Hauptzollamtskontrolleur v. Kandegg. Hr. Köblin, Kfm. v. Leipzig. Hr. Scharp, Kfm. v. Mannheim. Hr. Löw, Kfm. von Landau. Herr Pimpan, Konditor v. Wien.

Waldhorn. Herr Greiner, Hauptmann von Baden. Hr. Schneider, Bierbr. v. Landau. Hr. Spühle, Stud. v. Freiburg. Hr. Fang, Stud. v. Heidelberg.

Weißer Bär. Hr. Schönwerth, k. bayr. Ministerialrath v. München. Hr. Wegel, k. bayr. Kabinettssekretär daher. Hr. Herz, Fabr. von Augsburg. Hr. Hartmann, Gutbes. v. Holzminde. Fr. Kindermann v. Stuttgart. Fr. Simon v. Kannstadt. Hr. Scheyer, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Veller, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Buchried und Herr Mayer, Kaufl. v. Mannheim.

Zähringer Hof. Hr. Montreit Rent. v. Philadelphia. Hr. Baron de Latour und Hr. Baron de Tobie, Rent v. Paris. Hr. Laus, Kfm. v. Gräfrath. Hr. Gahn, Kfm. v. Worms. Hr. Dypenheimer, Kfm. v. Michelsfeld. Hr. Reindle, Kfm. v. Offenbach. Hr. Mayer, Kfm. v. Freiburg. Hr. Kraft, Kfm. v. Weinheim. Hr. Rino, Fabr. von Waghäusel. Hr. Kubert u. Fr. Bucource mit Fam. v. Hericourt.

In Privathäusern.

Bei Ministerialregistrator Bauer: Fr. Ayle v. Mannheim. — Bei Seeligmann S. Ettlinger: Hr. Wolf, Antiquar von Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

4. Aufl. 2.
normaler
gewöhnlicher
Fahr
alle 14 Tage

gewöhnlicher
Fahr

